



International Labour Office New Book Information

Vereinigungsfreiheit in der Praxis: Gesammelte Erfahrungen

**Gesamtbericht des Generaldirektors der ILO über
grundlegende Prinzipien und Recht bei der Arbeit 2008**

Die Vereinigungsfreiheit ist ein wichtiger Baustein für sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt. Das Recht von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Organisationen ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten, ist ein integraler Bestandteil einer freiheitlichen und offenen Gesellschaft.

Menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer in Freiheit, Sicherheit und Würde und unter gleichen Bedingungen, kann nur verwirklicht werden, wenn sie bei der Bestimmung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen Mitsprache haben und auf die allgemeine wirtschaftliche und soziale Entwicklung in ihren Gesellschaften Einfluß nehmen können.

Dieser Gesamtbericht gibt einen globalen Überblick über die Anwendung und Verwirklichung allgemein gültiger Prinzipien und Rechte im Bereich von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen. Seine Vorlage fällt zeitlich zusammen mit dem zehnten Jahrestag der Annahme der Erklärung der ILO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre Folgemaßnahmen sowie dem 60. Jahresag der Annahme des Übereinkommens Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, 1948.

Alle Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben das Recht, Organisationen nach eigener Wahl zu bilden und ihnen beizutreten, um ihre jeweiligen Interessen zu fördern und zu verteidigen und Kollektivverhandlungen mit der anderen Partei zu führen. Sie sollten dies frei und ohne Einmischung der anderen Partei oder des Staates tun können.

Die Vereinigungsfreiheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und bildet zusammen mit den Rechten zu Kollektivverhandlungen einen zentralen Wert der ILO. Das Vereinsrecht und das Recht zu Kollektivverhandlungen sind stärkende Rechte, die es möglich machen, die Demokratie, eine gute Steuerung des Arbeitsmarkts und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu fördern. Ihre Ausübung hat wichtige Auswirkungen auf die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie auf die Entwicklung und den Fortschritt wirtschaftlicher und sozialer Systeme.

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---rel-conf/documents/meetingdocument/wcms_091726.pdf



ISBN: 978-92-2-719481-5

Preis: 23 Euro

Seiten: 117

Erschienen: April 2008

Kontakt:

Monika Meisterernst

Meisterernst@ilo.org

Tel 030/280.926.68

Fax 030/280.464.40

**Für Ihre Bestellung nutzen
Sie bitte die Rückseite.**

Wichtig für:

Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Unternehmen, Gewerkschafter, Mitarbeiter in Discountern und Drogeriemärkten, Wahlvorstände in Unternehmen und Betriebsräte, Sozial- und Gesellschaftswissenschaftler, Ökonomen, Arbeitsrechtler, Bundesagentur für Arbeit, Behindertenvertreter, Frauenbeauftragte, Kirchen, NGO

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung - Einleitung

Die Erklärung von 1998

Das sich entwickelnde Umfeld

Kapitel I. Ein förderliches Umfeld

Fortschritte bei den Ratifizierungen

Informationen über die Anwendung der Prinzipien in der Praxis
Trends in Themenbereichen der Behauptungen, Demokratie und bürgerliche Freiheiten, Vereinigungsfreiheit und die Sicherheit von Arbeitnehmervertretern, Schutz vor gewerkschaftsfeindlicher Diskriminierung und Einmischung, Das Recht zu Kollektivverhandlungen, Arbeitskonflikte und ihre Beilegung

Die Kapazität von Arbeitsverwaltungen

Kapitel II. Entwicklungen mit einem Einfluss auf

Kollektivverhandlungen

Globalisierung

Struktureller Wandel von Beschäftigung

Verhandlungsebenen von Kollektivverhandlungen

Erweiterung des Themenspektrums für Kollektivverhandlungen

Zweigliedriger und dreigliedriger Dialog

Kapitel III. Internationale Institutionen und Initiativen

Internationale Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände

Gründung des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB)

Gestärkte internationale Koordinierung der Arbeitgeber

Globale Gewerkschaftsföderationen (GUF)

Internationale Rahmenvereinbarungen (IRV)

Andere Förder- und Durchführungsinstrumente

Finanzierung und Beschaffung: Positive Anreize schaffen

Soziale Verantwortung von Unternehmen: Förderung einer Unternehmenskultur der Achtung von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, Handelsabkommen und das Vereinigungsrecht

und das Recht zu Kollektivverhandlungen

Kapitel IV. Industriesektoren und Kategorien von Arbeitnehmern

Sektorale Entwicklungen

Landwirtschaft und ländliche Beschäftigung, Öffentlicher Dienst, Grundversorgungsdienste, Bildungssektor, Gesundheitsdienste, Öl- und Gasförderung, Einzelhandel, Schifffahrt

Ausfuhr-Freizonen

Herausforderungen im Bereich der informellen Wirtschaft

*Schwierigkeiten, Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu erreichen
Netzwerke und Verbände, Die Rolle der Gewerkschaften, Die Rolle der Arbeitgeberverbände, Kollektivverhandlungen in der informellen Wirtschaft, Die Rolle der Regierungen*

Vertretung von Arbeitsmigranten

*Einschränkungen gewerkschaftlicher Rechte, Anwendbarkeit von Arbeitsnormen, Wandel gewerkschaftlicher Strategien, Aktuelle Aktivitäten nationaler Gewerkschaftsbünde
Globale Gewerkschaftsföderationen, Handlungsansätze zur Verteidigung von Gewerkschaftsrechten*

Kapitel V: Übersicht über die technische Zusammenarbeit

Reform des Arbeitsrechts, Kapazität der Arbeitsverwaltungen, Stärkung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, Dreigliedrigkeit und Aufbau von Institutionen

Konfliktverhütung und -beilegung, Förderarbeit und Informationen, Geberunterstützung Evaluierungen und gewonnene Erkenntnisse

Kapitel VI. Ausblicke auf einen Aktionsplan für die nächsten vier Jahre

Anhänge

Bestellung

per **Fax an 030 /28 04 64 40**: Bitte senden Sie mit Rechnung

..... Exemplar(e) des Titels **Vereinigungsfreiheit in der Praxis:
Gesammelte Erfahrungen**

ISBN 978-92-2-719481-5, 117 Seiten, 23 Euro (zuzügl. Porto)

an Frau / Herrn

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift

EMail

